

Haldenstein-Tomils-Versam



Auftakt der Bündner Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter.

Insgesamt absolvierten 113 Gruppen, in drei Kategorien, die erste von zwei kantonalen Runden der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Mit Haldenstein und Tomils setzten sich zwei aktuelle Bündner-Meister durch. Versam dagegen sorgt für die Überraschung.

Von Gion Nutegn Stgier

Die erste Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. In den kommenden Tagen steht die zweite Runde auf dem Programm. Diese entscheidet dann, welche Gruppen den Bündner Final der Gruppenmeisterschaft erreichen von Ende Mai auf dem Rossboden in Chur.

Feld A: 959 Punkte für Haldenstein

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe, siegte wie erwartet die Gruppe der Schützengesellschaft Haldenstein. Der Bündner-Meister 2017 erzielte 959 Punkte und zeigte einen starken Wettkampf. Von ihrer besten Seite zeigten sich auch die fünf Schützen der Gruppe Sedrun-Tujetsch, welche nur zwei Punkte weniger als Haldenstein schossen. Erstaunlich ist wohl dass die zweite Gruppe von Haldenstein das Podest ergänzt hat mit einem total von 952 Punkten, bei einer Teilnahme von 37 Gruppen. Bester Einzelschütze von 263 Teilnehmer war im Feld A, Sisto Lanfranchi (Poschiavo) mit sehr guten 197 Punkten.

Feld D: Tomils wer sonst

Im Feld D, Ordonnanzwaffen/Strumgewehr 57/03, nahmen 37 Gruppen den Wettkampf in Angriff. Die fünf Schützen der Gruppe Tomils I, zeigten mit ihren 704 Punkten, dass sie bereits jetzt schon in der Vorjahres-Topfom sind. Hinter dem mehrfachen Bündner-Meister zeigten die Albula-Sporschützen mit 698 Punkten ihre Ambitionen auf den Titel 2018. Tomils II, belegt Platz 3 mit 693 Punkten und wird zu einem Mitfavoriten für den kantonalen Titel. Die Einzelwertung in dieser Kategorie gewinnt Dirk Frischknecht (Tomils) mit einem hervorragenden Ergebnis von 144 Punkte. Ebenfalls 144 Punkte erzielte von indgesamt 234 Schützen Andrea Stiffler (Davos).

Feld E: Nicht Castrisch sondern Versam

Die Schützengesellschaft Versam Signia startete am erfolgreichsten im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03. Die fünf Schützen zeigten der Konkurrenz die Grenzen auf und schossen mit 690 Punkten ein ausgezeichnetes Resultat. Die Gruppe Schiers belegt Rang 2, mit 683 Punkten, vor der Gruppe Schuders, welche zwei Punkte weniger erzielte. Bündner-Meister Castrisch beendet die erste von zwei kantonalen Runden auf Rang 4 mit 680 Punkten. Die Einzelrangliste, mit 290 Schützen, wird gleich von drei Schützen und einer Schützin angeführt mit je 143 Punkten. Es sind dies: Andrea Stiffler (Davos), Ludwig Bandli, (Versam), Daniel Tarnutzer (Schuders) und Flavia Cramerì (Poschiavo).

Gion Nutegn Stgier
Pressechef BSV
Tga Alpina
7456 Sur

081 684 57 75
079 430 69 30
g.n.stgier@bluewin.ch